Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

24.06.2026

Böller an Wohnungstür gezündet | Autofahrer flüchtete über Feld | Mann bedrohte und beschimpfte Passantin - Zeugengesuch

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz 233|2026

Chemnitz

Böller an Wohnungstür gezündet

Zeit: 23.06.2026, 13:55 Uhr

Ort: OT Helbersdorf

(1844) Am Dienstagnachmittag zündeten Unbekannte in einem Mehrfamilienhaus in der Scheffelstraße einen Böller an einer Wohnungstür. Die Detonation beschädigte die Wohnungstür sowie ein Fenster im Treppenhaus. In der Wohnung befanden sich eine 30-jährige Frau sowie zwei Jungen im Alter von elf Monaten und zehn Jahren. Rettungskräfte brachten die drei Personen aus dem Haus und zur weiteren Untersuchung in ein Krankenhaus. Die übrigen Bewohner verließen das Gebäude selbstständig. Nach der ambulanten Behandlung konnten die drei das Krankenhaus noch am Nachmittag wieder verlassen. Angaben zum Sachschaden liegen derzeit nicht vor. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion sowie Sachbeschädigung aufgenommen und geht ersten Hinweisen zur Täterschaft nach. (rae)

Motorrad entwendet

Zeit: 23.06.2026, 14:00 Uhr bis 17:15 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(1845) Am Dienstagnachmittag entwendeten Unbekannte in der Solbrigstraße eine abgestellte Husqvarna 701. Die weiß-blaue Supermoto im

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Wert von rund 11.000 Euro war mit einem Bremsscheibenschloss gesichert. Nach dem gestohlenen Motorrad wird nun gefahndet. (rae)

BMW kollidierte mit Straßenbahn

Zeit: 23.06.2026, 13:45 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(1846) Am Dienstagnachmittag befuhr eine 26-jährige BMW-Fahrerin die Uhlestraße in Richtung Annaberger Straße. In der Folge bog diese an der Ampelkreuzung Uhlestraße/Annaberger Straße offenbar bei Lichtzeichen »rot« nach links in stadteinwärtige Richtung ab und kollidierte mit einer die Annaberger Straße in stadtauswärtige Richtung fahrenden Straßenbahn. Infolgedessen erlitt die 26-Jährige leichte Verletzungen. Der 39-jährige Straßenbahnfahrer blieb unverletzt. Der entstandene Gesamtsachschaden beziffert sich auf etwa 9.000 Euro. (mou)

Landkreis Mittelsachsen

Autofahrer flüchtete über Feld

Zeit: 23.06.2026, 10:40 Uhr

Ort: Döbeln

(1847) Ein Pkw-Fahrer (43), den Polizisten am Vormittag kontrollieren wollten, hielt nicht an und machte sich schließlich fußläufig über ein Feld davon. Doch sein Versuch, sich der Kontrolle zu entziehen, nützte nichts – nach einigen hundert Metern stellten ihn die Beamten. Für seine Flucht hatte er offenbar mehrere Gründe.

An einer Kontrollstelle in der Zschepplitzer Straße (S 34), zwischen B 169 und B 175, hatten die Einsatzkräfte den Autofahrer aus dem Verkehr gewunken. Dieser fuhr zunächst in die Kontrollstelle ein, blieb jedoch nicht stehen, sondern fuhr einen Schotterweg weiter bis dieser zu Ende war. Danach stieg der Fahrer aus dem Pkw Suzuki und lief in Richtung des Feldes. Die Beamten, die die Verfolgung aufgenommen hatten, konnten dem Flüchtigen nahe der B 169 habhaft werden. Wie sich herausstellte, lag gegen den deutschen Staatsangehörigen ein Vollstreckungshaftbefehl vor. Durch die Zahlung einer Geldstrafe in Höhe einer niedrigen vierstelligen Summe konnte er die Haft abwenden. Er ist zudem nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis und stand offenbar unter Drogen. Ein Vortest verlief positiv auf Amphetamine/Methamphetamine. Im Auto fanden die Beamten etwas Crystal. Die Drogen wurden sichergestellt. Gegen den 43-Jährigen erstatteten die Polizisten Anzeigen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter dem Einfluss berauschender Mittel sowie Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz. Nach den ersten polizeilichen Maßnahmen, darunter eine Blutentnahme zur Beweismittelsicherung, wurde der Mann entlassen. (ds)

Mercedes erfasste Mädchen

Zeit: 23.06.2026, 15:10 Uhr

Ort: Roßwein

(1848) Der Fahrer (74) eines Pkw Mercedes befuhr am Dienstagnachmittag die Döbelner Straße in stadtauswärtige Richtung. An der Ampelkreuzung Döbelner Straße/Poststraße/Niederstadtgraben fuhr der Mercedes-Fahrer bei Lichtzeichen »grün«, als plötzlich ein Kind (w/11) von links nach rechts die Fahrbahn der Döbelner Straße betrat. Dabei erfasste der Mercedes das Mädchen, welches leichte Verletzungen erlitt. Die Elfjährige wurde zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf etwa 1.000 Euro. (mou)

Falsche Polizisten am Telefon

Zeit: 23.06.2026 und 24.06.2026

Ort: Freiberg und Roßwein

(1849) Am gestrigen und heutigen Tag sind der Polizei mehrere Fälle aus dem Landkreis Mittelsachsen gemeldet worden, bei denen Telefonbetrüger mit der Betrugsmasche »falscher Polizeibeamter« versuchten, an das Ersparte der Angerufenen zu gelangen. Die Unbekannten stellten sich als Polizisten vor und erzählten von Einbrüchen im Wohnumfeld sowie gefassten Tätern. Im weiteren Verlauf fragten sie beispielsweise, ob auch beim Angerufenen ein Schaden eingetreten sei oder erkundigten sich zu weiteren Anwesenden im Haushalt bzw. zu finanziellen Verhältnissen. In allen bislang bekannten Fällen reagierten die Angerufenen richtig, brachen die Telefonate ab und verständigten die Polizei. Ein Schaden entstand nicht.

Es ist erfahrungsgemäß davon auszugehen, dass es in den kommenden Tagen zu weiteren Anrufen »falscher Polizisten« in der Region kommen wird. Aus diesem Grund warnt die Polizei erneut zur Vorsicht vor derartigen Betrugsmaschen!

Informieren Sie sich und Ihre Angehörigen über die Betrugsmasche auf den Internetseiten der Polizei Sachsen (https://www.polizei.sachsen.de/de/101411.htm)!

Geben Sie am Telefon keine Auskünfte über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse!

Beenden Sie derartige Telefonate und kontaktieren Sie Ihre zuständige Polizeidienststelle unter den offiziellen Rufnummern oder unter dem Notruf 110! Suchen Sie die Telefonnummer Ihres Polizeireviers im örtlichen Telefonbuch selbst heraus. Wählen Sie selbst und benutzen Sie nicht die Rückruftaste! (ds)

70.000 Euro Sachschaden durch Unfall

Zeit: 23.06.2026, 16:20 Uhr

Ort: Oberschöna, OT Wegefarth

(1850) Ein 58-jähriger Audi-Fahrer befuhr am gestrigen Nachmittag die Hainichener Straße in Richtung Bräunsdorf. Nahe der Kreuzung Hainichener

Straße/Talstraße kam der Audi-Fahrer nach links von der Fahrbahn ab. Dort kollidierte er zunächst mit einem entgegenkommenden Mercedes-Kleinbus (Fahrer: 58) und danach mit einem entgegenkommenden Pkw BMW (Fahrerin: 46). Der Audi-Fahrer zog sich leichte Verletzungen zu. Die BMW-Fahrerin sowie der 58-Jährige blieben unverletzt. Der entstandene Sachschaden an den Fahrzeugen wird in Summe auf ca. 70.000 Euro geschätzt. (mou)

Vorfahrt nicht beachtet?

Zeit: 23.06.2026, 07:00 Uhr

Ort: Burgstädt

(1851) Die Ludwig-Böttger-Straße in Richtung Kurt-Mauersberger-Straße befuhr am Dienstagmorgen der Fahrer (19) eines Pkw Toyota. Beim Einfahren in den Kreuzungsbereich Ludwig-Böttger-Straße/Kurt-Mauersberger-Straße kollidierte der Toyota mit einer vorfahrtsberechtigen Simson (Fahrer: 17), welche die Kurt-Mauersberger-Straße in Richtung Mittweidaer Straße befuhr. Hierdurch kam der Jugendliche zu Sturz und zog sich schwere Verletzungen zu. Rettungskräfte brachten den 17-Jährigen zur weiteren medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden von insgesamt rund 10.000 Euro. (mou)

Erzgebirgskreis

Mann bedrohte und beschimpfte Passantin - Zeugengesuch

Zeit: 23.06.2026, 05:45 Uhr polizeibekannt

Ort: Annaberg-Buchholz

(1852) Am Dienstagmorgen kamen Polizisten des Polizeireviers Annaberg in der Straße Oberer Kirchplatz zum Einsatz. Zuvor war dort ein Zeuge auf einen Mann aufmerksam geworden, der ein Baustellen-Verkehrsschild aus der Verankerung genommen und auf die Straße geschmissen hatte. Danach beschimpfte der Täter zudem eine derzeit unbekannte Passantin, die zu ihrem Auto gelaufen war. Anschließend soll der Mann das Schild wieder aufgehoben und die Frau damit bedroht haben. Die alarmierten Polizisten stellten den augenscheinlich erheblich alkoholisierten Tatverdächtigen wenige Minuten später am Ort des Geschehens. Dabei leistete der Gestellte Widerstand gegen die Einsatzkräfte und beleidige diese. Bei ihm handelt es sich um einen 24-Jährigen. Ein Atemalkoholtest mit ihm ergab einen Wert von 1,96 Promille. Der Deutsche wurde auf das Polizeirevier gebracht und nach den ersten polizeilichen Maßnahmen entlassen. Die Polizei hat die Ermittlungen gegen den 24-Jährigen wegen des Verdachts des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr, Bedrohung, Beleidigung sowie Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte aufgenommen. Weitere Zeugen, insbesondere die betroffene, noch unbekannte Frau, werden gebeten, sich im Polizeirevier Annaberg unter der Telefonnummer 03733 88-0 zu melden. (mg)

Tresor gestohlen

Zeit: 22.06.2026, 16:30 Uhr bis 23.06.2026, 06:30 Uhr

Ort: Oberwiesenthal

(1853) Unbekannte sind vermutlich in der Nacht zu Dienstag über ein aufgehebeltes Fenster in eine Einrichtung in der Zechenstraße eingebrochen. Im Anschluss durchsuchten die Einbrecher ein Büro und verschwanden mit einem Tresor. Es entstand ein Stehl- und Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 3.200 Euro. (mg)

Gruppierung schlug Mann nieder - Zeugengesuch

Zeit: 23.06.2026, 17:40 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(1854) In einer Parkanlage zwischen der Marie-Müller-Straße und der Wettinerstraße kamen am gestrigen späten Nachmittag nach einem Zeugenhinweis Polizei und Rettungsdienst wegen eines Körperverletzungsdeliktes zum Einsatz. Vor Ort trafen die Polizisten auf einen verletzten Mann (24/syrischer Staatsbürger). Nach der Erstversorgung sowie einer kurzen Befragung kam der 24-Jährige zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus. Nach weiteren Befragungen mit unbeteiligten Zeugen stellte sich heraus, dass es in der Parkanlage zunächst zu einem Streit zwischen dem Geschädigten und ihm vier teils bekannten Landsleuten gekommen war. Als der Disput eskalierte, schlug das Quartett den Mann gemeinschaftlich und teils mit einem Gegenstand nieder. Danach gingen die Angreifer davon. Im Zuge der Fahndungsmaßnahmen konnte ein Tatverdächtiger in der Poststraße gestellt werden. Bei ihm handelt es sich um einen 20-Jährigen. Zudem wurde im Zuge der bisherigen Ermittlungen ein weiterer Komplize (18) bekannt gemacht. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung sowie zu den konkreten Tatbeteiligungen, weiteren Komplizen und Tathintergründen aufgenommen. Weitere Zeugen, die Beobachtungen im Zusammenhang mit dem Körperverletzungsdelikt gemacht haben, werden gebeten, sich mit sachdienlichen Hinweisen unter der Telefonnummer 03771 12-0 an das Polizeirevier Aue zu wenden. (mg)

Skoda versus Pedelec

Zeit: 23.06.2026, 14:40 Uhr

Ort: Oelsnitz/Erzgeb.

(1855) Aus einer Grundstücksausfahrt in der Äußeren Stollberger Straße fuhr am Dienstagnachmittag der Fahrer (55) eines Pkw Skoda. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem den Gehweg der Äußeren Stollberger Straße in Richtung Dr.-Otto-Nuschke-Straße fahrenden Pedelec-Fahrer (41). Der 41-Jährige erlitt infolgedessen leichte Verletzungen und wurde zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der entstandene Gesamtsachschaden beziffert sich auf rund 1.300 Euro. (mou)